

Nachlässe und Einzelbestände / S-Z / Schmid-Ammann, Paul

---

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Paul Schmid-Ammann
<i>Kurztitel</i>	Schmid-Ammann, Paul
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Schmid-Ammann, Paul</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. h.c. Paul Schmid-Ammann Dipl. ing. agr. ETH (1900-1984)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1890 - 1984
<i>Umfang</i>	0,90 Laufmeter

---

**Kontext**

<i>Provenienz</i>	Schmid-Ammann, Paul
<i>Geschichte / Biografie</i>	Schmid-Ammann, Paul 2.2.1900-6.9.1984 Dipl. Ing. agr. ETH, Dr. h. c., Redaktor, Erziehungsrat

Besuch des Gymnasiums in Zürich; Studium der Agronomie an der ETH Zürich. 1928 Bauernsekretär in Schaffhausen und Redaktor der agrarpolitischen Tageszeitung "Der Schaffhauser Bauer". 1932-1939 im Grossen Rat, Mitbegründer der "Kantonalen Bauernhilfskasse"; Bekämpfung des Frontismus gemeinsam mit Vertretern des Gewerkschaftsbundes, der SPS und der Angestelltenverbände; 1933 Mitgründer der Wochenzeitung "Die Nation". 1934 Mitinitiant der Kriseninitiative, später der "Richtlinienbewegung". 1935 fraktionsloser Nationalrat; 1940-1949 Auslandredaktor der "Neuen Bündner Zeitung"; 1943-1944 im Bündner Grossen Rat; 1949 Übertritt in die SP und Redaktor des "Volksrechts", 1950-1964 dessen Chefredaktor. 1951-1969 Zürcher Erziehungsrat; Mitglied der Hochschulkommission der Universität Zürich, deren Theologische Fakultät ihm 1970 den Dr. h. c. verlieh; 1979 "Gottfried-Keller-Preis". 1980 Austritt aus der SPS. - Verfasser von historischen und politischen Publikationen über den Generalstreik 1918, zu diversen agrar- und kulturpolitischen Themen (u. a. über Leonhard Ragaz) sowie zu innen- und aussenpolitischen Fragen, 1978 Lebenserinnerungen "Unterwegs von der politischen zur sozialen Demokratie".

*Übernahmen des Bestands* 1984

*Bestandsgeschichte*

Erhalten geblieben sind vor allem Materialien aus der Zeit nach dem 1964 erfolgten Rücktritt als Chefredaktor des "Volksrechts".

---

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt*

<i>Biografie</i>	Lebenslauf, Ehrungen, autobiographische Aufzeichnungen, Interviews, Kolloquium FFAfZ 1977 (Rückblick), Nachrufe, Fotos
<i>Tätigkeit</i>	Bruch mit der Sozialdemokratischen Partei 1980
<i>Publikationen und Manuskripte</i>	"Emil Klöti, Stadtpräsident von Zürich", 1965; "Vom revolutionären Klassenkampf zum demokratischen Sozialismus - Die Entwicklung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz seit 1920", 1967; "Die Wahrheit über den Generalstreik von 1918", 1968 (mit Entwürfen); "Mahnrufe in die Zeit. Vier bewegte Jahrzehnte schweizerischer Politik 1930-1970", 1971; "Worauf es ankam", 1983 (jeweils mit Rezeption); Artikel, Rezensionen, Vorträge und Exposés (zu Walther Bringolf, Felix Calonder, Hans Hausamann, Paul Meierhans, Hans Oprecht, Benjamin Sagalowitz, Werner Weber, Eduard Zellweger u. a.)
<i>Korrespondenz</i>	Hermann Böschenstein, Robert Bratschi, Willy Bretscher, Hans Conzett, Emanuel Dejung, Emil Egli, Jonas Fränkel, David Frankfurter, Erich Gruner, Walter König, Ernst Laur, Leonhard Ragaz, Willy Spühler, Paul Trautvetter, Werner Weber, Hans Wildberger u. a.
<i>Sachdossiers</i>	Völkerbund, "Eingabe der 173", Maturitätsreform und Mittelschulen 1956-1969

---

**Zugang**

*Sprache(n)*

*Benutzbarkeit*

Frei

*Findmittel*

1985, 2005

*Findmittel online*

Ja